



**230 V Funkmotoren
mit integriertem Spannungswandler**

EYA – LE Serie

Kompatible mit:

- **Handsender SI1605**



1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Hinweise zum Produkt

- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Antrieb erhalten haben. Vergleichen Sie hierzu die Angaben zu Spannung und Frequenz auf dem Typenschild mit denen des Stromnetzes.
- Prüfen Sie den Antrieb auf Unversehrtheit. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie Schäden feststellen. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Verkaufsstelle.
- Verwenden Sie den Antrieb nur zum Öffnen und Schließen von geeigneten Behängen.
- Lesen Sie diese Anleitung komplett durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Stellen Sie sicher, dass die Tuchwelle, in der Sie den Rohrmotor einsetzen möchten, unbeschädigt ist.
- Prüfen Sie ob sich der Behang reibungslos öffnen und schließen lässt.
- Tauschen Sie beschädigte Teile aus wenn Sie Defekte feststellen.



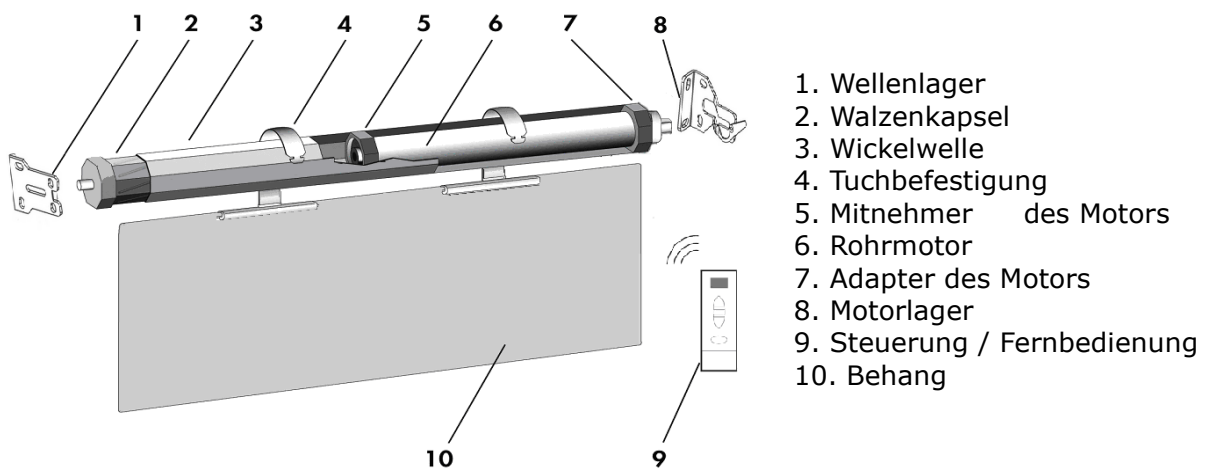
- Setzen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch der Steuerungen und des Antriebs in Kenntnis.
- Beim Betrieb den Behang beobachten und Personen fernhalten, bis dieser vollständig geöffnet bzw. geschlossen ist.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Steuerung spielen.

2. Einbau des Rohrmotors



- Schlagen Sie nicht mit harten Gegenständen auf den Motor - auch nicht, um ihn in die Wickelwelle zu schieben. Das kann zu Beschädigungen an Antrieb und Welle führen.
- Vermeiden Sie den Einbau des Rohrmotors an feuchten Stellen oder Plätzen, an denen er mit Wasser in Berührung kommt.

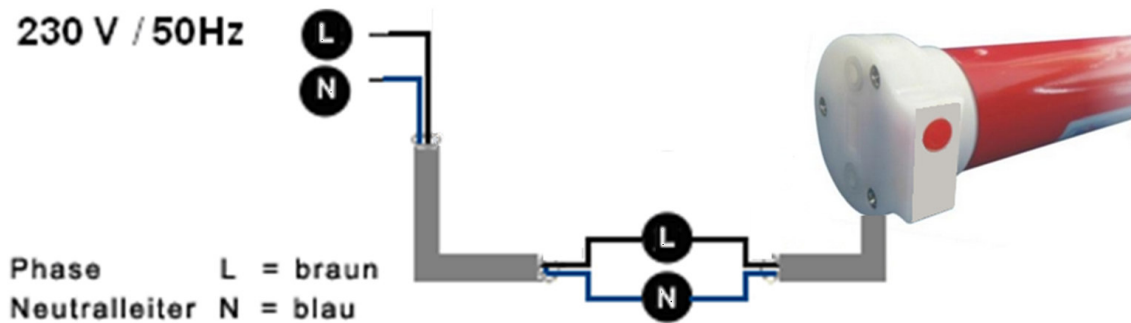
Montage



- Platzieren Sie den Rohrmotor in die Welle.
- Mitnehmer und Adapter müssen komplett in der Welle versenkt sein. Der Adapter muss vorher in die dafür vorgesehene Nut auf der Krone am Motorkopf geschoben werden.
- Der Antriebskopf des Motors kann auf der rechten oder linken Seite eingebaut werden.
- Der maximale Freiraum zwischen Mitnehmer und Welle sollte 1 mm nicht überschreiten.
- Die Wickelwelle muss in einem Winkel von 90 Grad zur Wand stehen.
- Achten Sie beim Einbau darauf, dass der Antriebskopf auch nach der Installation jederzeit erreichbar ist, um den Antrieb über das externe Netzteil aufzuladen.

3. Elektrischer Anschluss

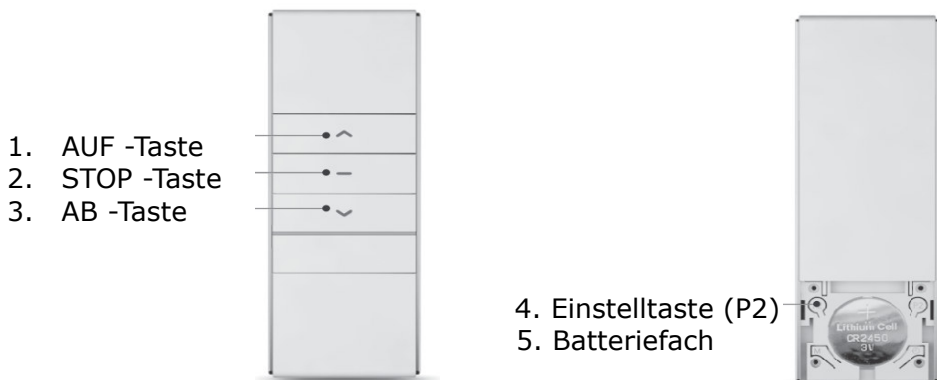
- Schließen Sie den Motor wie hier abgebildet an.
- Der Abstand zwischen dem Antrieb und dem Sender sollte mindestens 300 mm betragen.
- Der Abstand zwischen zwei Funkempfängern sollte mindestens 200 mm betragen.
- Starke, lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der Steuerung identisch ist (433MHz), können die Funktion beeinflussen.



4. Programmierung des Funksenders

4.1 Verbindung zwischen Antrieb und Sender prüfen

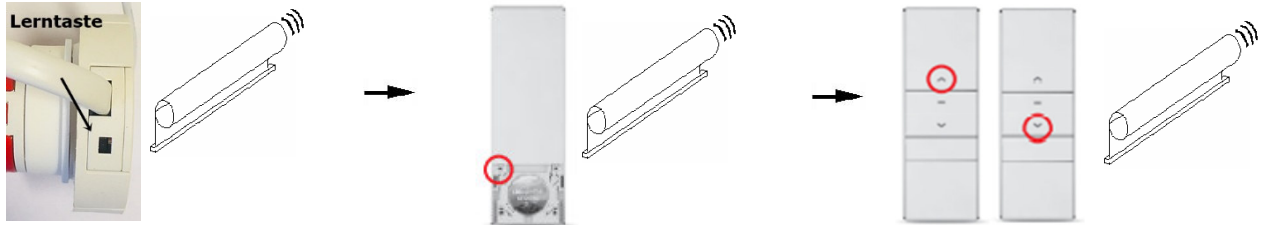
1. Testen Sie die Verbindung zwischen Handsender und dem Motor, indem Sie durch Betätigung der **Auf-** bzw. **Ab-Taste** des Senders den Antrieb auf- bzw. abfahren lassen. Besteht die Verbindung, gehen Sie bitte direkt zu Punkt 4.3 über.
2. Sollte sich der Motor nicht bewegen und das LED-Licht des Handsenders leuchten, müssen Sie zunächst die Verbindung zwischen Motor und Sender herstellen.



Wichtig: Für die gesamte Programmierungen nutzen Sie bitte nur die oben dargestellte linke P2-Taste.

4.2 Herstellung der Verbindung zwischen Motor und Handsender

Info: Nach jedem Befehl, sollte der Motor mit einer Bewegung und/oder einem Piepton reagieren. Daran erkenne Sie, dass der Motor den jeweiligen Befehl erkannt hat.



1. Halten Sie die **Lerntaste** am Motorkopf mit einem Gegenstand so lange gedrückt, bis der Antrieb nur einmal (in der Regel nach 3 Sekunden) mit einer kurzen Auf- /Ab- Bewegungen und einem Piepton reagiert. Lassen Sie die Lerntaste sofort wieder los.

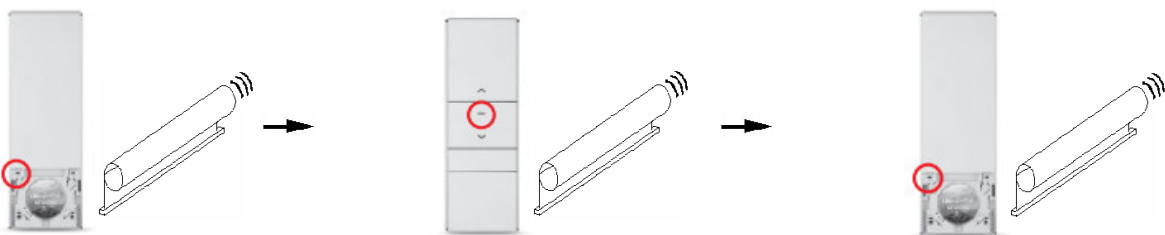
2. Drücken Sie 2 x die **P2-Taste**. Der Motor reagiert mit einer kurzen Auf- /Ab- Bewegung und Pieptönen.

3. Drücken Sie 1 x die **Auf-** oder **Ab-Taste**. Der Antrieb reagiert mit einer kurzen Auf- /Ab-Bewegung und Pieptönen.

4.3 Prüfung und Änderung der Drehrichtung des Antriebs

Sollte die Drehrichtung verkehrt sein, so führen Sie die oberen Schritte in **4.2.** erneut durch. Sollten Sie beim ersten Mal z.B. die **Auf-Taste** gedrückt haben, so drücken Sie nun beim 2. Versuch die **Ab-Taste**. Die Laufrichtung wurde nun geändert.

4.4 Löschen der Verbindung zwischen Antrieb und Sender



1. Drücken Sie 1 x die **P2-Taste**. Der Antrieb reagiert mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung und einem Piepton.

2. Drücken Sie 1 x die **Stop-Taste**. Der Antrieb reagiert mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung und einem Piepton.

3. Drücken Sie 1 x die **P2-Taste**. Der Antrieb reagiert mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung und mehrmaligen Pieptönen.

Somit haben Sie die Sender wieder gelöscht und die Verbindung zwischen Antrieb und Sender getrennt.

5. Einstellungen der Endlagen



- Sie müssen den oberen und den unteren Endpunkt festlegen, bei deren Erreichen der Motor automatisch abschaltet. Dazu muss das Antriebssystem vollständig eingebaut sein.
- Es steht Ihnen frei, ob zuerst der obere oder der untere Endpunkt eingestellt wird.
- Die Zeitspanne zwischen jeder Tastenkombination sollte nicht länger als 6 Sekunden betragen, da der Einstellzustand sonst abgebrochen wird.



Bei einigen Rollostoffen kommt es bei enormen Temperaturschwankung zu einer Veränderung der Stofflänge. Je nach Stoff und Gesamtlänge kann es im extremen Fall zu einer Verkürzung bei Kälte und einer Verlängerung bei hohen Temperaturen kommen, welche sich sogar im Zentimeterbereich befinden kann. Es ist vor allem für Kassettensysteme zwingend erforderlich, die obere Endlage nicht bis zum Anschlag zu parametrieren, sondern mindestens 1 cm Spielraum zu lassen!

Einstellung der Endlage: Nachfolgend wird die Einstellung der oberen Endlagen gezeigt.



1. Drücken Sie am Handsender die **P2-Taste**, anschließend die **Auf-Taste** und nochmals die **P2-Taste**. Sie befinden sich jetzt im Einstellmodus. Bei jedem Drücken reagiert der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung und Piepton.

2. Fahren Sie mit der Betätigung der **Ab-Taste** des Handsenders den Antrieb zur unteren gewünschten Endlage und stoppen Sie dort mit der **Stop-Taste**. Sie Halten Sie dann wieder die **Stop-Taste** so lange gedrückt bis der Antrieb mit einer Auf- und Ab-Bewegung und Piepton bestätigt.

3. Fahren Sie mit der Betätigung der **Auf-Taste** des Handsenders den Antrieb zur oberen gewünschten Endlage und stoppen Sie dort mit der **Stop-Taste**. Sie Halten Sie dann wieder die **Stop-Taste** so lange gedrückt bis der Antrieb mit einer Auf- und Ab-Bewegung und Piepton bestätigt.

Somit sind die beiden Endlagen eingestellt. Der Antrieb wird im Betrieb automatisch an der jeweiligen Endlage stoppen.

Bitte beachten Sie, eine Abspeicherung der Einstellung ist nur nach den beiden Endlagen eingestellt sind, wirksam.

Löschen der Endlagen:

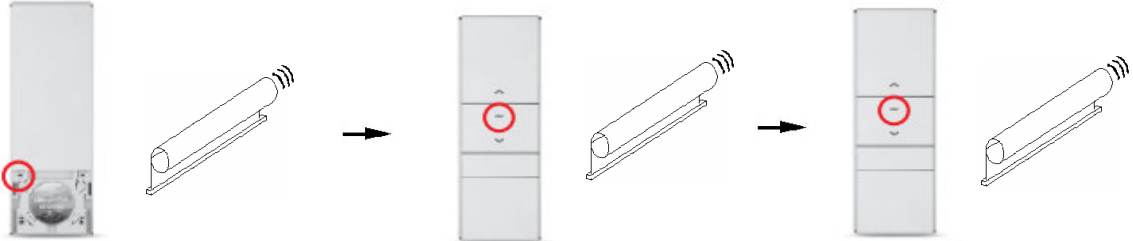
Drücken Sie zuerst die **P2-Taste**. Der Motor bestätigt Ihnen mit einer Auf- und Ab-Bewegung und einem Piepton. Dann drücken Sie die **Ab-Taste**. Der Motor Motor bestätigt Ihnen mit einer Auf- und Ab-Bewegung und einem Piepton. Jetzt drücken Sie wieder die **P2-Taste**. Der Motor bestätigt Ihnen mit einer Auf- und Ab-Bewegung und mehrmaligen Pieptönen. Sie haben die Endlagen erfolgreich gelöscht

6. Einstellung einer gewünschten Mittelposition (optional)



- Sie können als Option eine Mittelposition Ihrer Wahl einstellen.
- Die Einstellung der Mittelposition kann nur auf Grundlage der voreingestellten Ober- und Unterpositionierung erfolgen.

Einstellung einer gewünschten Mittelposition:



1. Fahren Sie den Antrieb zur gewünschten Mittelposition. Drücken Sie einmal **P2-Taste**. Der Antrieb bestätigt mit einer Auf-/Ab-Bewegung und einem Piepton.

2. Drücken Sie anschließend einmal die **Stop-Taste**. Der Antrieb bestätigt mit einer Auf-/Ab-Bewegung und einem Piepton.

3. Drücken Sie noch einmal **Stop-Taste**. Der Antrieb bestätigt mit einem Auf-/Ab-Bewegungen und mehrmaligen Pieptönen.

Die Mittelposition ist somit eingestellt. Sie können durch anhaltendes Drücken der **Stop-Taste** Ihren Antrieb zu dieser Position fahren lassen.

Löschung der Mittelposition:

Durch Wiederholung der obigen Operationen **P2 Taste** → **Stop-Taste** → **Stop-Taste** kann die eingestellte Mittelposition gelöscht werden.

7. Zurücksetzen zur Werkseinstellung



Halten Sie die **Lerntaste** am Motorkopf mit einem Gegenstand so lange gedrückt, bis der Antrieb nur 4 Mal mit einer kurzen Auf- /Ab-Bewegungen und Pieptönen reagiert. Lassen Sie die Lerntaste wieder los. Somit ist der Antrieb auf Werkseinstellung versetzt. Alle Verbindung und Einstellungen sind gelöscht.

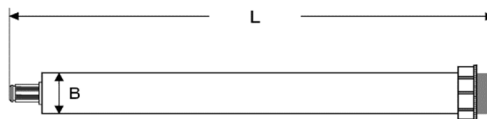
8. Technische Daten

Technische Daten	
Stromversorgung:	AC220/230V
Schutzart:	IP 20
Arbeitstemperatur:	0°C bis +60°C

Bezeichnung	Durchmesser D (mm)	Länge L (mm)	Drehmoment (Nm)	Drehzahl (U/min)	Spannung (V)	Stromaufnahme (A)	Gewicht (g)
EYA25LE	25	455	1,1	40	100-240	0,15	388

- technische Änderungen vorbehalten -

Abbildung des Motors:



9. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Der Motor läuft nicht	Netz nicht oder falsch angeschlossen	Überprüfen Sie die Verdrahtung, die Versorgungsspannung und die Anschlussarten.
	Handsender ohne Funktion	Prüfen Sie, ob die Batterie im Handsender richtig herum eingelegt wurde. Setzen Sie gegebenenfalls eine neue Batterie ein.
	Sender ist nicht eingerichtet	Stellen Sie die Verbindung zwischen Motor und Sender her. (siehe 4.2).
Motor läuft auffällig langsam	Falscher Einbau	Vergewissern Sie sich, dass sich Welle, Behang und Motor frei bewegen können.
	Überladung	Überprüfen Sie das aufgeladene Gewicht.
	Unzureichende Spannung	Überprüfen Sie, ob der Antrieb mit ausreichend Spannung versorgt wird.
Motor bleibt zwischen beiden Endpunkten stehen	Adapter oder Walzenkapsel nicht korrekt platziert	Überprüfen Sie, ob der Adapter richtig auf der dafür vorgesehenen Nut in der Krone sitzt und schrauben Sie ggf. die Walzenkapsel mit einer Sicherungsschraube in der Wickelwelle fest.

10. Garantiebedingungen

SIRO Antriebs- und Steuerungstechnik gewährt 2 Jahre Garantie auf neue Rohrmotoren, die entsprechend der Einbauanleitung fachgerecht montiert und sachgemäß bedient wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt SIRO kostenlos durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Produkts. Durch Ersatzlieferung aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Darüber hinaus gehende Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.